

28. IX. Erste bayer. Landesausstellung für Obstbau und Bienen- Obst-Ausstellung.
bis 6. X. zucht hier, von Sr. K. H. Prinz Ludwig 1. Oktober besucht.
1. X. Das neue Amtsgebäude der Versicherungsanstalt für Schwaben und Neuburg an der Holbeinstraße wird seiner Bestimmung zugeführt. Versicherungs-Anstalt Schwaben und Neuburg.
2. X. Volksschullehrer Friedrich Einf, Gründer der schwäbischen Schulausstellung, geb. 24. Okt. 1847 zu Harburg im Ries, stirbt. Einf †.
4. X. Eröffnung des mit einem Aufwande von 600000 Mark neu erbauten Schulhauses am roten Tor, dessen Bau am 20. September des Vorjahres begonnen worden war. Schulhaus am roten Tor.
12. X. Im Magistrat erfolgt Mitteilung über ein Geschenk von 5000 M., das eine ungenannte Persönlichkeit für Vergrößerung und Verschönerung der Siebentischanlagen gegeben hat. Für diesen Zweck sind nun 25000 M. vorhanden. Schenkung.
17. X. Dr. Ludwig Hauer, Oberstabsarzt a. D., ein besonders in den Armenkreisen beliebter Arzt, stirbt im 64. Lebensjahre. Dr. Hauer †.
20. X. In der seit beinahe 2 1/2 Jahren wegen Restaurierung geschlossenen St. Moritzkirche wird der Wiedereröffnungs-Gottesdienst gehalten. St. Moritzkirche.
31. X. Das von der Stadtgemeinde ihrem am 8. Januar 1900 verstorbenen I. Bürgermeistr Geheim. Hofrat Ludwig v. Fischer mit einem Aufwande von 5500 M. im kath. Friedhof errichtete Grabdenkmal wird in feierlicher Weise enthüllt. v. Fischer-Denkmal.
14. XI. Der am 18. Juni verstorbene k. Kreisbau-Assessor a. D., Hugo Kern von Kernried, hat sein Vermögen für folgende Zwecke bestimmt: Kernried-Stiftung
- 1) 150000 M. als Stammkapital einer neuen „Regierungsrat von Kernried'schen Kapellenstiftung“.
 - 2) Beiläufig 136000 M. als Zustiftung zur „Oberst von Kernried'schen Stiftung“ zur Gründung einer Sammlung literarischer und bildlicher, auf das historische, heraldische und kunstgeschichtliche Gebiet bezüglicher Werke. Das Gemeindefollegium stimmt der Uebnahme der Stiftung in die Verwaltung des Magistrats zu.
1. XII. Eröffnung des Telephon-Verkehrs zwischen hier und Stuttgart. Telephon-Erweiterung.
25. XII. Das weit bekannte Gasthaus „zum goldenen Stern“ geht durch Zwangsverkauf in den Besitz von Josef Stötter über. „Gold. Stern“.
31. XII. Ein wunderbarer Wintertag.
-
- Der Fremdenverkehr betrug in diesem Jahre 75528 Personen. Fremden-Verkehr.
Die städt. Sanitätswache wurde 797 mal in Anspruch genommen. Sanitätswache.
Geboren wurden 2908 Kinder (1453 Knaben und 1455 Mädchen), gestorben sind 1889 Personen bei einer Einwohnerzahl von 89170 Personen. Bevölkerungsbewegung.